

Nikolaus - Versere

2009



der
DJK Thandorf

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	(Pawo / Frey)	4
Pinzoffer Thomas	(Pawo)	7
Haider Norbert	(Roland)	11
Stömmer Dominik	(Flo)	12
Berger Martin	(Flo)	13
Huber Manfred	(Flo)	14
Läng Rob	(Frey)	15
Wasche	(Johanna)	16
Plattner David	(Haider/Pawo)	17
Rauchbart Sigi	(Flo)	19
Hartl Patrick	(Haider)	20
Stelzeneder Josef	(Roland)	21
Haufellner Günther	(Haider)	21
Plattner Reiner	(Roland)	22
Hehberger Gerd	(Haider)	23
Gamsreiter Christian	(Roland)	24
Sager Florian	(Haider)	25
Schreiner Franz	(Haider)	26
Kroiss Renate	(Johanna)	27
Hofbauer Sepp	(Johanna)	29
Vogl Stefan	(Johanna)	30
Wieser Andreas	(Johanna)	31
Bachmeier Helmut	(Frey)	32
Gamsreiter Tom und Roland	(Pawo)	33
Morina Elmi	(Frey)	34
Läng Alex	(Pawo)	35
Gamsreiter Ernst	(Roland)	36
Gamsreiter Stefan	(Frey)	37
Retzer Stefan	(Frey)	38
Gamsreiter Thomas	(Roland)	38
Läng Mario	(Roland)	39
Kroiß Alois	(Roland)	40
Schluss 1	(Pawo)	41
Münsch Andreas	(Flo)	41
Schluss 2	(Pawo)	44

Einleitung

(Pawo / Frey)

Griaßt eich God,
es liaben Leit .
Habt's es scho g'merkt
es is Weihnachtszeit

Sie is jetzt wieder kema
schneller als man denkt
und die Gschenka zum Kaufa,
hat man fast wieder verpennt

I seh des Ganze eh
mit großem Kummer,
wos die Schenkerei hod
für Ausmaße ang'numma

I bin aber net do,
um zu beklagen
Jetzt derma moi schau
und an Blick noch hinten wagen

Im Sommer stand heuer a bsonders Fest
auf dem Programm.
Für des 40-Jährige habts alle
fleissig gholf a zamm.

(Frey)

Von Spiel, Spaß & Spannung
war alles vertreten
und am Sonntag gings durchs Dorf
ganz feierlich zum Beten.

Das 40 jährige wurd
ganz feierlich begangen
verflogen war'n die Vorbereitungssorgen
als das Ganze endlich angefangen.

Drei Tog hods dauert
de Festlichkeit
und d'Leit san kemma
von weit und breit

Bei der Schlagerparty hod ma ausglossn gfeiert
und viel gredt
und a so manches
a in Frage gstellt.

Musikwünsche waren zur
späten Stunde
bei vielen begehrt
und in aller Munde

aber nur mit 1 Gin Cola
war der Musikwunsch einzulösen
ohne Gin gab's vom DJ statt dem Lied
nur an Blick an bösen.

Koa Wunder also, dass
bei solch an Ansturm und Verzehr
auf oamoi is der komplette
Kühlraum leer.

Nach mehrmaliger Wiederbefüllung
aus allen Quellen am Ort
waren auch diese leer, was der Stimmung
aber koan Abbruch duat.

Alles in allem
a gelungenes Fest
des stellt da Nikolaus
hier gerne fest.

Auf da Homepage hab i's g'lesen
was sportlich a jeder will
„bloß net absteigen“,
is euer erklärtes Ziel

(Pawo)

der Anfang hat
ganz gut begonnen
auch auswärts
Punkte mitgenommen

und dann habt's a
richtige Serie hinglegt
die Fans haben schon
wieder höhere Ziele g'steckt

Aber bleibts auf dem Boden
Denn des is gscheiter
Weil von noch weiter oben
fällst halt auch weiter

Ihr seids jetzt auf'm
guaden 5. Platz
mit dem ihr am Anfang
bestimmt net grechnet habts

Anfangs als Abstiegskandiat
Nummer eins tituliert
werdet Ihr jetzt
von allen respektiert

Ihr seid's der beste Aufsteiger
in dera Klass
da erlaub sogar ich Euch
ein, zwei Maß

An dera Stell möchte ich
auch die Zwoate loben
weil die immer spielt mit
ganz oben

Die Klasse ist der Zwoat'n
immer ganz egal
Denn das Ziel ist immer
die Meisterschal

Für Ihren Einsatz muss ich besonders
die Alten loben
die viel rackern,
aber leider auch toben

A bisserl gelassener
und ohne Schimpferei
Dann ist für alle wieder
mehrer Spaß dabei

Jetzt schau'n ma nomoi z'ruck
ins Jahr zwoa tausend neun
welche Lumpereien
so manchem sand eig'foin

Zwischen de Fans und Spieler,
do hab i net 'trennt
Jetzt kimt oana noch dem andern,
so wia i mir des hob dengt

Aber jetzt is scho
euer Traina dra,
Pinze nennt ihr
den guaden Ma.

Doch wo soll ich anfanga
vom Tom zu berichten
es gibt vo dem
immer so vui G'Schichten

Vielleicht is des
a guade Wahl
mit dem Watterturnier
hier oben im Saal

Da Pinze und da Gerd
waren ganz ungeniert
und haben sich gleich
als Favoriten tituliert

Eher ruhig verhalten hod'se
aber do scho da Gerd
der hod scho geahnt, wie des
vielleicht ausgeht werd

sie haben auch gleich
ganz stark begonnen
zumindest bei de Sprüch
haben's des Turnier schon gwonnen

Die erste Runde ist noch
einigermaßen g'laufa
in der Halbzeit war'ns
im mitlerern Hauffa

In der 2. Runden is auch
da Pinze stader won
weils von 10 Boot
koa oanzigs gwunga hom

Der so hochgepriesene
Titelaspirant
in der Rangliste am End
ganz hinten stand

Dann war do no
a andre G'schicht
di i Euch jetzt no
schnell bericht

Spät zum Training kema
ist er auch einmal
Der Grund a typischer
Pinhoffer Fall

Beim Tanken hat er die
Autotür offengelassen
er hat se nichts dengt,
des werd scho passen.

Er geht ums Auto
und schaut umandand,
weil ois Andere ist
jetzt mehr interessant

Wahrscheinlich hod er irgend'n
Rock nachgschaut
Und deswegen ist a mit Recht
sei Combi versaut

Denn da Tankstutzen hods'se gelockert
es is verruckt
und des Diesel is weiterglaufa
mit vollem Druck

Es hot g'spritzt
ganz wild umanand
jede Menge in seinem
Fußraum stand

A halbe Stund
hat er müssen putzen,
bis er wieder konnt,
sein Combi nutzen

Ihr könnts Eich vorstelln
Wia des nach Diesel roch
Stinga werde des
wahrscheinlich immer noch

In Falkenberg,
bei diesem Spiel
es allen Thanndorf anfangs
ganz gut gefiehl

Bis zu der Chance
vo unserem Traina
bei der er im Strafraum durch'n Torwart
zu Fall is kema

Der Schiri hod piffa
und duat an Elfer gem
es is a für alle ganz
eindeutig gwen

da Schiri duat eam no
ganz beiläufig frag'n
des war scho a Elfer,
dat's ma Du des sag'n

Da Pinz erwidert
ohne überleg'n
i hätt' ihn wahrscheinlich
nicht gegeb'n

da reiner war da scho
für den Elfer gschickt
der hod vielleicht g'schaut,
wia's plötzlich an Freistoß für die andern gibt

über den Schiri g'schimpft
voller Wuat
weil er so an Elfer
zruckpfeifa duat

Die halbzeitansprach, die normal
vom Pinze g'halten wird
Hod in Falkenberg da Gerd,
da Co-Trainer moderiert

Denn da pinze hat sich derweil
ins Eck verkrochen
weil er beim Schiri
so an Schmarrn hat g'sprochen

G'schrieb'n hams drüber beim BLSV
und a in der PNP
und sogar im Bistumsblatt'l
duat was drinnen steh

Er wid g'huldigt als der fairsten Spieler
heutzu tag.
Wenn die wüssten
wia eam des gstunga hat

mir als nikolaus duat des
besonders weh
weil i von dort oben
ja die Wahrheit seh

Von mir bekommst Du
heute eine Rüge
aber vom Sportverband bist g'ehrt word'n
für diese Lüge

Du hast grad Glück, dass ich hob
koan Sack dabei
denn zwengs sowas g'hörtest Du
ganz gwis hinei

Haider Norbert

(Roland)

Jetzt komm ich zum
zweiten Vorstand vom Verein
Des kann nur da
Haider Norbert sein.

Er nimmt sich
um viele Sachen an,
da Norbert hilft
wo er nur kann.

Da Norbert ist
sofort bereit,
wenn bei erm
des Handy leit.

Bloss is beim Handy
oft a Gschiss,
wenn do der Vibrationsalarm
eigstellt is.

Im Zilleral wars – I hobs
ganz genau gseng
Da liegt da Norbert des Handy
im Bad auf d´Fensterbeng.

Es ruaft ebba an und setzt
des Handy in Gang,
leider woas er ned wers war,
weils Handy im Klo ned schwimma kann.

Auch beim Firststehl'n beim Kage
da warst sofort mit dabei,
Und beim Zruckbringa fährst mitn Bulldog
sogar bis auf Mariakircha nei.

Beim Kage wars schön –
feuchtfrohlich und heiter,
Hoam bist über Viehhausn-
I glaub des war a gscheiter.

Stömmer Dominik

(Flo)

latz kema zu am Junga
in unsam Verein,
vo de Sprüch her, kannts glatt
a Oida sein.

Da Stömma Dominik
is die genannte Person,
aber viele von euch
wussten des ja schon.

Im Summa bist aus da
A-Jugend ausgeschieden
und hast a glei des Training
in da 1ten gemieden.

Ja so geht des nicht,
des soge da glei
her ma bloß auf
mit deiner Jammerei.

Zum Glück hast du des selba
a amoi gspannt
und hast wirkle
zum Trainiern agfangt.

Das bessa geht,
hast dann selba gspiad
dann hast di a
in da 2tn. etabliert.

Mach weiter so
und trainiere gscheid,
dann machst Du a
dem Nikolaus a Freid.

Berger Martin

(Flo)

Der nächste im Bunde
kommt aus Kennersberg City
Des is da Berger Martin
der kloane Hundskrippe.

Er am Donnerstag scho oiwei
recht fuatziang mog,
weil der Freitag is eh scho
fast a Wochenenddog.

Nach Aicha vorm Wald ins
Vulcano hods´n trieben
Und zu einer Freundin hod er gsagt
heid wird bei mir geblieben.

Die Nacht war kurz
in da Früh muaß er raus,
und zur Freundin sagt er
schlof de du ruhig aus.

Bloß hod sie ned gwusst
dass er arbeiten muas so lang
drum wars den ganzen dog
in seim Zimmer gfangd.

Lieber Martin sei dir
auch bewusst,
dass du dich wieder mehr
auf den Fussball konzetrieren musst.

Bleib ruhig am Samstag
öfters daheim,
das findet bestimmt
auch der Trainer fein.

Huber Manfred

(Flo)

Vor dem nächsten hier
in unserem Reigen,
duad se sogar der Faye
aus Arnstorf verneigen.

Da Huaba Mane
unser Abwehrass,
macht sogar an
Neger blass.

Und a in der Christbaumfeier,
do hods erm daugt,
denn do hod er glei a boa (paar)
Gin-Bowle gstaubt .

Seine Freind hams guad gmoant,
weil er hod z'viel erwischt
und ham erm seine
Gin-Cola-Hoiben obezischd.

Da Mane schreit:
„Es gherds doch gschlong,
so an Gin-Cola hobe
owei na verdrong“.

Doch am nächsten Tag
hod as nima genossen,
do is erm der Gin-Cola
rückwärts vom Mei ausagschossn.

Manfred merke dir
noch einen Rat vom Nikolaus.
Wer aufgenommen werden will, im Gin-Cola-Verein,
der muss scha a bissl trinkfester sein.

Läng Rob

(Frey)

Da Robert Läng is a oaner
von denen
die sich immer um das Wohl unserers Heiligen
Rasens annehmen.

Fleissig is er mit dem
Rasentraktor unterwegs –
und des a dann, wenn's oan net pass
vo überregs

So is a gwen
am am 1.Mai
obwohl laut Kalender
dies Tag der Arbeit sei.

Plötzlich findt de Fahrt übern
Rasen ein jähes Ende
weil do stengans scho do
die Herrn im grünen Gewände.

Da Rob denkt se Polizei für mi
und des am Feiertag –
des is fast ned zum glauben
a wenn i euchs sag.

Von Ruhestörung
war do de Red
ober de segn doch
dass i nur den Rasen pfleg!

Einstelln hat er drauf müssen
dann de Fahrt
damit wieder ois sei Recht
und Ordnung hat.

Dann hob i no gheart
dass er für sei Gerlinde
scho a Geschenk hod se bringa lossn
ganz geschwinde

für Weihnachten vom Postbot
is kemma per Einschreiben
und de Gerlinde duat se
scho de Hände reiben.

So gern wissats hoid wos kannt
nachad do drinnad sei
doch der Robert sogts
ihr ned glei.

De Gerlinde is drauf ziemlich sauer
zwecks der Gehimniskrämerei
weil sie moant er fahrt gwiß wieder zum am Fußballspiel
- ohne dass sie is dabei.

Wasche

(Johanna)

Kroiß Tanja und d'Wasche
De zwoa sand recht sche,
de dernd meistens mit de
gleichn Schua furtgeh.

Is a Zufall oder kaufans nur
s'Sonderangebot
oder weil da Deichmann de schensten
Schua einfach hod.

Uns solls gleich sei,
des soi uns ned jugga,
hauptsach de zwoa deand de Schua
ned recht drugga.

Plattner David

(Haider / Pawo)

Jetzt kommen wir zum schnellsten
in unserm Verein,
des kann doch nur
da Plattner David sein.

Im Derby gegen Arnstorf
hast du uns verzückt,
denn da sand da glei
3 Tore geglückt.

De Arnstorfer ham bled gschaut
und du hast gscheid gfeiert,
nur später hast du an Wirt
des ganze Klo voigreiert.

Später hast schlecht geschloff
und sogar d´Simone wach ghoitn
Denn du wollts ´t am Heizkörper
s´Licht eischoitn.

Aber haust du den Ball,
wieder drei mal hinein,
derfst du beim Wirt
no öfter einespeim.

A ganz a seltsame G’schicht
Hab i do g’hert
Die muaß i euch verzähl
denn des is wert

(Pawo)

Zwengs dem Verkehrslärm
machst Du koa Augn zua
deswegen hast Du an Bauch
scho voller Wuad

Aber do bist Du net bled,
des is scho woar,
do druckst Du Dir
ab jetzt Oropax ins Ohr

Jetzt wär a Ruah
und ois wär sche
Nur wenst draufliegst
duat Dir Dei Ohr so weh

An wos Du Di dabei
am meisten störst
weil Du den Wecker
kaum mehr hörst

Dann hast Du aber
a geniale Idee
Nur **oa** Oropax
des müsst doch geh

Die eine Seite
gegen den Lärm
und mit der anderen duast
den Wecker wieder hörn

Auf dem ohne Oropax
duast du jetzt leng
damit is des Schmerzproblem
a scho g'lost gwen

Nur beim Umdrehen host Du
a bisserl a Gschiss
Weil hoit des Oropax
a zum Umstecka is

Rauchbart Sigi

(Flo)

Iatz kema zum Größten hier im Raum,
er is fast so hoch wie die Decke,
ihr glaubt es kaum.

Da Rauchbart Sigi is a feiner Ma (Mann),
er hilft dem Verein wann immer er ka.

Auch er is aus
der A-Jugend gekommen,
Spielt brav in der zwoaten
des hab i vernommen.

Nur leider bist du oft verletzt
und angeschlagen,
doch liegt´s bei dir ned
wia beim Münsche an den Vortagen.

bevor Du wieder gehst
auf'n Platz hinaus,
merk Dir den Rat
vom Nikolaus.

„Tua lieber ois
komplett auskurier'n,
dann kannst a wieder
g'scheid mittrainieren.

Hartl Patrick

(Haider)

Unser Spielführer da Hartl Patrick
is iatz dra,
aufn Platz hoben lang nimma gseng
den guadn Ma.

Am Knia host de verletzt
scha vor einiger Zeit,
i hätt ma ned denkt
das do so weit feid.

Aber wos muas i da scha
wieder berichten,
beim Fuatgeh bringst a
so manche Gschichtn.

Du bist iatz Ingenieur
und host dei Arbeitsstelle,
do kamma scha moi dringa,
des schlägt koa große Welle.

Bei da Geb-Feier
vo da Vogl Simone,
wars anscheinend
a ned ohne.

Du warst guad dabei,
des muas i scha song,
da Stefan hod a oiwei
gnua d´sdringa herdrong.

Beim hoamgeh hamd scheinbar
d´Fiaß nimma so drong,
denn du warst fast de
Voglsche Treppn owigflong.

Drum merk dir den Rat
von St. Nikolaus,
trink nur na im Erdgschoss,
dann kommst sicher nach Haus.

Stelzeneder Josef

(Roland)

Jetzt komm ich zu an Spieler,
auch des is a wichtiger Mann,
Da Stelzeneder Sepp hilft in der Zweiten immer mal aus, vorrausgesetzt
er kann.

Ob er spieln kann is bei erm immer
ned so ganz gwiss,
Ich hab ghört er kann nur kemma, wenn koa
verkaufsoffener Sonntag ned is.

Haufellner Günther

(Haider)

Da Haufellner Günther
ausm Schmiedorfer Gei (Gäu),
der is iatz bei uns scha
hübsch lang dabei.

Man kannt fast moana
der is noch nei (neu),
an sechan Eifer hat ned a jeda,
des soge eich glei.

Wenn im Verein eba nach Hilfe
und Unterstützung schreit,
sagt er: „I bin dabei,
wenn i hab Zeit“.

Vor a Zeit hob i es gseng
und ganz sche komisch gfundn,
dass da Hauy hod
alle zwoa Händ eibundn.

Mit deine Verbände hast di a
im Training zoagd,
und auf sowos hod unsa Trainer
natürlich grod gwoad.

Da Günther hod se denkt,
hoffle wird heid vai gschossn,
dawei duad da Trainer zum Aufwarma
Handball spain lossn.

Plattner Reiner

(Roland)

Da Plattner Reiner is bei mir
jetzt an der Reih,
ist der da? – Kann der überhaupt weg
von da Hausumbauerei?

I waoas ned soll i die schimpfa
oder soll i dich loben,
Ich hab gehört, den Einzug host
von Weihnachten auf Ende Februar verschoben.

Sei mir ned bös Reiner,
aber irgendwie duads mi a gfrei,
weil wegen Hausumbau war hier
na nie einer 2 Jahr hintereinander dabei.

Letzts Jahr da bist mitn Kran
an der Dachrinna glandt,
Und des Jahr geht's drinn weiter –
da treibst a allerhand.

Vom Estrich und putzen,
das ist im Haus ziemlich feicht,
Da stellst du an Trockner nei,
des is doch ganz leicht.

Des Gerät des läuft super
zieht de Feuchtigkeit überall raus,
Nächsts mal bitte mit Behälter, dann läuft des Wasser
ned runter übers Treppenhaus

Heberger Gerd

(Haider)

Seit heuer haben wir ja einen
Co-Trainer im Verein,
wer soll das anderes,
als da Gerdl sein.

Beim Fussball liefs ja zuletzt
nicht ganz so rund,
aber i muss a sagen, Du warst
fast nia gsund.

Obwohl du bist jetzt schon
ein alter Has,
kennst du beim Feiern
imma noch kein Maß.

Was hört man denn da
Schönes von dir,
in Köching bist du öfters,
und saufst wie ein Stier.

Aber aus Köching muas i euch
na mehr berichtn,
denn da lieferst du ja
dauernd Gschichtn.

Du stehst beim DJ oben
und schaut eam zua,
er sogt zu dia, pass auf
wos i iatz dua.

Auf oa moi rennt er obe
und geht tanzn,
iatz kannst du do amoi
a weng schanzn.

So eine Chance lässt unser Gerd
sich nicht nehma
und bleibt oben, bis die Wirtsleut sagen:
„Hallo, mia gehma!“

Auch was positives ist in
Köching noch geschehen,
da hast du deine Karin
zum 1. Mal gesehen.

Jetzt habt's Euch ja
schon öfters g'sehn
und sogar miteinander
beim Einkaufa g'wen

(Pawo)

Du wirst am End doch
nicht solide wern
wos moanst, wie da
Eure Frauen plärren

Gamsreiter Christian

(Roland)

Da Gamsreiter Christian is ja
a wieder voll dabei,
und i muas song des duad
uns alle narrisch gfrei.

Captain von da Zwoatn
so wirst du a gnend, (genannt)
Und hast da an Erstn Vorstand
aus dera Position verdrängt.

Die Führungsrolle nimmst ernst
und ned nur so nebenbei.
Darum lässt du jetzt auch
vor jedem Spiel die Weggeherei.

Doch die Entscheidung host
ohne deine Freunde 'troffa,
Jetzt kommen's zu Dir
und es wird daheim g'soffa.

Sager Florian

(Haider)

Iatz kommt wieder a junger
in meiner Liste,
der a zur „Gott-sei-Dank-is-Pause“ Kategorie
zählen müsste.

Der Sager Flo steht in da Jugend
und a in da 1. seinen Mann,
und auf ihn sich jeder Trainer
gut verlassen kann.

Doch noch ´n vorletztn Vorrundenspai,
wos hob i do gseng,
do host ja überhaupt
ned hoamgeh meng.

Beim Wirt war des Schnitzeessen
und a gloane Abschlussparty,
da hast da du denkt
heid hau i ma a amoi oan hi.

Zu späterer Stund sogt´d
Theresia zu dir,
iatz fomma dann hoam ,
loss hoid steh dei Bier.

I bleib na do,
sagst du ganz keck,
mei Bedarf an Weißbier
is na ned ganz gedeckt.

De Theresia fohd hoam
und losst di do,
Du sogst ganz lässig
irgendwer bringt mi dann scho.

Wia´s dann wirkich amoi
zum abbrecha war,
es is weit nach Mitternacht
des is ja klar.

Da Sige hod de dann
ins Auto gesetzt
Und is mid dir
auf Mainberg g´fetzt.

Wirs zum aussteing is
sogst danke für die Fahrt,
und mechst di revanchieren
für die gute Tat.

Du frogst an Sige ganz besorgt
wia kimmst du iatz hoam,
bleib hoid bei mir
des geht leicht bis moang.

Da Sige denkt se nur
iatz spinnt er komplett,
i hau iatz ab und lieg me
in mei eigenes Bett.

Schreiner Franz

(Haider)

Kroiss Renate

(Johanna)

D'Renate, de guade Seele
vom Verein,
über de foin mir glei mehrere
Gschichtn ein.

Im Oktober is mit'm Obermoa
an Gardasee gfon,
bei 10 Grad Außentemperatur
hods es olle ganz sche gfron.

Doch sie hom Gaude gmocht
und a boa Schnapsal drunga,
und bis spät in d'Nocht ei
danzd und gsunga.

Zu späterer Stund, D'Renate is miad won
und gäd auf ihr zimma,
sie dengt se mia glangts,
i mog iatz nimma.

Dort akemma, hod sie s'Gwand
obagrissn,
S'Nochthemad an
und ei in ihr Kissn.

D'Renate denkt se, aufm Balkon
kannst i na oane raucha,
Jackn dua i für de kurze Zeit
iatz koane braucha.

Ihr Zimmerkollegin a Zeit drauf
a noche kimmt,
doch leider koa Renate
im Zimmer drin find.

Sie segt dann, dass
Balkontür is off
und d'Renate sitzt draußn
und schloft.

Renate, bei dera Keltn
muaßt scha obacht gem,
ned dast na griagst mit'm
Unterleib a Problem.

Bedienen duast Du
für dei Leben gern,
sogar beim Pfarrfamilienabend
durd ma de mid de Dringa hean.

Wenn ma vai arbeit,
griagt ma a Durst,
Du mechst dringa mim Müller Hans,
weil dia is des wurst.

Dass auf dem Platz inzwischen
da Pfarrer gsitzt is,
des host du ned gwisst,
des is gwies.

„Prost Hans“ host gschrian,
„iatz lost mas rinna,
I dua vor Durst
scha nimma kinna.“

Und wias an Hans
ins Gsicht einschaut,
hed a se boid nimma
dringa draut.

Weil der Hans,
der vor ihr sitzt,
hod for Angst scho
direkt g'schwitzt.

Um Gottes willen,
de werd mir doch nix doa,
i bin doch da Pfarrer,
vo engana Gmoa.

Und de Moral
von dera Geschicht,
schau de Leid vorm Dringa
erst ins G'sicht.

Hofbauer Sepp

(Johanna)

Da Hofbauer Sepp,
wos soi ma anders song,
beim Versteigern bist du
einfach ned zum schlong.

Des host du im Bluat,
des mocht dir nix aus,
doch seit heier host du
vor Weinflaschen an Graus.

De wern einfach ned weniger,
des kann doch ned sei,
du frogst de, deans mir de nochn
Steigern wieder hintn ei?

Trotzdem host du des wieder
super umebrocht,
und D'Leit ham mid deine Witze
Tränen glocht.

Drum Sepp, dua so weida
a de nächsten Jah,
dann gfrein se alle
von der DJK.

Vogl Stefan

(Johanna)

Da Vogl Stefan
und sei Simone,
woitn zum bon (baden) fon,
ganz oben ohne.

Und weils bei uns
a jeder kennt,
hands auf Österreich
umme grennt.

Noch 2,5 Std.
warns endlich am Ziel,
doch des lange fon war auch
dem Auto zuviel.

Des guade Auto
hod an Geist aufgem
weder zruck noch vorwärts meng.

A guade Freind
hods dann ghoit,
d'Simone häd
am liaban gwoit.

Der ganze Dog
is iatz vesaut,
da Stefan hod se scha
goa nix mehr song draut.

Am nächsten Dog hams des Auto
aus der Werkstatt ghoit,
doch da wars zum baden
leider s'koit.

Und die Moral
von dera Gschicht,
fods auf Eichadorf zum Bon,
dann passiert sowas nicht.

Wieser Andreas

(Johanna)

Wieser Andreas
wird er genannt,
unter Andai is er in Thanndorf
besser bekannt.

Im Jahr 2009
war's endlich soweit.
Du host dei Nicole g'heirat,
des hod uns narrisch gfreit.

Des mit de Flitterwochen
des durst aber scho übertreim,
3 moi warst scho furt,
iatz derfst in Thanndorfer a wieder bleim.

1 moi war er in Wellness,
oba des war eam zweng,
er woit a no a weng wos
von Griechenland seng.

Und weils na ned glangd hod,
er woit hoid na mehra,
dann war er im Oktober
a na in Madeira.

Seitdem war er
Aber nimma furt,
geht's ebba seim Gaidbeidl
nimma so guad?

Jetzt duast a weng
in deiner Hoamat bleim,
und dei Zeit mid deine
Freind wieder vertreim.

Bachmeier Helmut

(Frey)

Vom Goggo hod ma scho
lang nix mehr g'hert
wos der wohl sportlich
so treiben werd

Skifahrn, seit kurzem a neis Hobby
des eahm entspricht
Drum is er letzten Winter glei eine
nach Hochficht

Er kauft für de ganze Familie
de Kartn ei
und duads dann a
verteilen glei

Warum duad heid oa Erwachsenen-
Kartn übrig sei?
Ganz einfach Goggo, weil dei `Andrea is
nämlich goa ned dabei!

Dann steht do bei mir do
no a weitere Episode vom „Vergessen“
manchmoi muaß ma se scho wundern
wos ma ois muaß lesen.

Habts ihr ned euern Buam an Patrick vergessen
am Fußballplatz vor lauter Hatz –
und ihr habt's Euch no gwundert,
dass im Auto war sovui Platz

Ähnlich is des wohl auch
mit Eurer Oma gwesen
wia's die am Friedhof
hobts vergessen.

Aber schließlich geht ja
alls guat aus –
so wünscht se des
auch der Nikolaus.

Ich muss jetzt erinnern
an ein schlimmes Maleur.
Nun passt gut auf und
Gebt mir Gehör

Damit so was nicht
in Vergessenheit gerät
wird der Fall auch
dieses Jahr erzählt

Da Tom und da Roland
vo Minihof drom
wos glaubt's wos de wohl
ausgfress'n hom

bei der Meisterschaftsfeier vo der Zwoat'n,
do vorn beim Wirt
is dene zwoa
a kloans Malheur passiert

Mit'm Roland hot da Tom
oweï drunga
als wenn sie die Meisterschaft
hätten gwunga

die kloane Gin-Cola-Vas'n
hom de zwoa sich teilt
und des net grad oamoi,
könnst Euch vorstell'n, liabe Leit

bei so na Vasen-Übergabe
von Hand zu Hand
is sie dann plötzlich
ganz hart am Boden g'landt

zersprunga in 1000 Scherben
und no viel mehr
des oanzige Glück,
sie war scho fast leer

„Scherben bringen Glück“
homs ganz drucka gmoant
Da Pawo hat aber scho
Rotz und Wasser gwoant

Für mi wär der „Vasen-Bruch“
a net so schlimm
für'n Gin-Cola-Presi
is des aber a große Sünd

Drum passt jetzt auf
und merkt's Euch guat
was Euch da heilige Nikolaus
jetzt auftragen duat:

„Nemmt nur no kloane Glasl
und a koane Maß'n
Vorallem von de Vasen
werd'n ab jetzt die Finger g'lassen

Morina Elmi

(Frey)

Vom Elmi Morina kann ich
heuer auch berichten
Es handelt sich um eine
der schöneren Gschichten.

Frisch verliebt is er in sei neue
Flamme aus Hutthurm
Nur oans des muaß sogar i song
is ganz sche dumm.

Des mit der Fahrerei
is bei eahm kompliziert
deshalb ihn eben zum Fußball
immer der erste Vorstand chauffiert.

Ob sich nun dieser Service ausweitet
bis nach Hutthurm eine,
dann muaß der Pawo eben scho furt
von dahoam um neine.

Läng Alex

(Pawo)

Da Läng Alexander,
dua i do lesen
is meistens immer
brav gewesen

Vo oben hab i's gseng
und des duat mi gfrei',
dass Du im Training
bist immer voll dabei

Aber wenn i do zuaschau
beim euren Training hier unten
dann muaß i mi fragn
und manchmal auch wundern

Jedsmoi wenn i hör
an Schmerzensschrei
is doch fast immer
da Alex mit dabei

Alex drum hör mir zu
und merk Dir guat
tu nur noch grätschen,
wenn's weh koan andern duat

Einsatz is wichtig
und g'hört dazua
lass aber die Knochen
vo di andern in Ruah

Doch für was anderes
do muaß i earm lom (loben)
weil er duat für ältere Spieler
den Ball immer trong

Unterm Spiel hab i
jetzt scho öfters gseng,
wie er dem Pawo
an Boi duat hinleng

Bsonders beim Elfmeter
do is er schnell
do is er sofort
mit dem Ball zur Stell

Aber Alex i glaub
des muaß gar net sei
dass Du den Alten
bringst den Ball vorbei

Sie sind vielleicht alt
und habe schwache Beine
aber den Ball hinzulegn
des schaffen's auch alleine

Gamsreiter Ernst

(Roland)

Vom Gamsreiter Ernst da hätt ich
jedes Jahr a Paar Sachen,
Der liefert immer wieder
was zum lachn.

Ums Gselchte da schaut er
Jahr um Jahr,
Und zur Versteigerung ist es
immer pünktlich da.

Mi wunderts dass er des
jeds Jahr wieder schafft,
Weil jetzt hab i wos ghört,
mei hab i da glacht.

Du kannst machen dass Deine Uhr langsamer
und auch schneller geht,
Weil nur für des is des Radl
auf der Rückseitn wenn ma des dreht.

Gamsreiter Stefan

(Frey)

Eatz hätt ma nochmal glei a gschicht
von am Ehepaar
und die is so passiert
und wirklich war

dass sie die beiden
innanand verrent
und zwar moi anders
ois ihr eich jetzt denkst.

D'redt is von de Gamsreiters
aus dem untern Dorf
und i sogs eich de Begegnung
de war wirklich schoarf.

Der Stefan kimmt nach
seiner Pflicht ganz schnell
um nach dem Training den kloan Hofbauer Florian
hoamzubringen auf der Stell.

Doch auf dem Weg dahin
ma kann fast ned glaub'n
vergisst da vielleicht ebba
auf den Verkehr zum Schaun.

Und scho hots kracht und
geschebbert laut umher
de Petra denkt wo kimmt denn jetzt
der Stefan plötzlich her.

Genausohods wohl a
eahm erganga
und kannt jo scho fast
zu ihr umelanga

Er hätt's boid nemma könna
bei der Hand
So nah warn se mit
de Auto beinand.

Dass des Ganze
no glimpflich is abganga
do deafst dem Herrgott
reichlich danga.

Retzer Stefan

(Frey)

Im letzten Jahr hab i von eahm no
als 1. Vorstand bericht
I glaub ihr wisst eatz scho
dass i vom Retzer Stefan sprich

Im März bei den Neuwahlen
hod er sei Amt überraschend abgebn
Um kurz drauf als neuer 2-ter
AH-Vorstand sein Einstand zum gebn.

Oans aber is gwiß Stefan
des derf i do scho sogn
froh san ma scho dass du di no mit uns
a bisserl tuast weiter plogn.

Gamsreiter Thomas

(Roland)

Da Vize-Kapitän von da Ersten
is da Gamsreiter Tom,
der hod se durch den Ausfall vom Patrick
a Position nach vorne gschom.

Als Captain da nimmst Deine Plichten
ja immer genau,
aber ned nur am Fuaßboiplatz
sondern a bei deiner Frau.

Des Haus fast fertig
und für Nachwuchs gesorgt,
das hält den Verein am Leben
hier bei uns im Ort.

Liegt jetzt des alles
am Spielführerband?
Des wird nachn Patrick seiner Rückkehr
an der Johanna erkannt.

Läng Mario

(Roland)

Jetzt kommt drann a Stürmer
der is ganz schee gleng,
Aber des wundert mi ned –
da Mario is ja a vom Läng.

Fürs Aufstiegsspiel gegen Birnbach
da warst lang schon verletzt,
und wie es dann war hast du
dann doch den Siegtreffer eingnetzt.

Doch was musst ich vorm Spiel
in Eggenfelden erfoahrn,
Jetzt kommst du vorm Spiel
schon gar nimma hoam.

Mitn Norbert und Roland
bist in Össterreich gwen,
Und hast dir dort a ganz Wochenede
richtig die Kanten gem.

Doch was soll ich schimpfa
eigentlich muass i die lom (loben),
Hast doch tatsächlich in Eggenfelden
des ons null einegschom (Eingeschoben)

Eine Frage von diesem Spiel
bleibt aber noch offen,
hast jetzt Du oder der Eggenfeldner Auftreudienst mehra gesoffen?

Beim Gründungsfest da stehst du
am Sonntag gar ned auf,
Aber komischer Weise bist ab
Mittag wieder auf den Fotos mit drauf.

Irgendwann da tauchte da Mario dann
auf wie ausn nix,
Und dann is er mit den andern bis spät Abends
beim Taferlbuam gsitzt.

Kroiß Alois

(Roland)

Zur Vatertagsfeier da hilft
die ganze AH immer zam,
darum hilft auch da Martl Lois
wo er nur kann.

Der Grill der ghört putzt
des is ja ganz klar,
da Lois der nimmt sich glei
dera Drecksarbeit a.

Der Hochdruckreiniger der spritzt
schon so umeinand,
Da Martl merkt glei da braucht er
a anders Arbeitsgwand.

3 Löcher macht er in den Müllsack
fürn Kopf und 2 Händ
Und so ist da Alois um den
dreckigen Grill rundum grennt.

Schluss 1

(Pawo)

Das wars, was ich
von euch gewusst.
Ich hoffe, dass mir keiner
beleidigt sein muss.

Denn ich tat
nur das sagen,
was fleißige Helfer
mir zugetragen.

Über so manchen
hatte ich keine G'schicht
Entweder war er brav, oder
es hat keiner was bericht'

Jetzt passt's noch auf
und merkt's Euch guat,
was da Nikolaus Euch
wieder auftragen duat

Ihr Jungen
und auch ihr Alten
Sollt weithin
gut zusammenhalten.

Spielt immer anständig
und auch mal fair,
dann komm ich nächstes Jahr
wieder her.

Münsch Andreas

(Flo)

Da Nikolaus is fertig und für eich
de besten Wünsche.
Iatz hobe oan fast vergessen,
bringt's mia des Buch vom Münsche.

Vom Andreas herd ma
so vai Gschichten,
da muase eich aus am
extra Buach berichten.

Von nächtlicher Tour kimsd
Du nach Haus,
auf oa moi bricht bei Dir
da Hunga aus.

Des bissl kocha, so schwa
werd des ned sei,
Nudln mit Soß, do is
ja glei goa nix dabei.

Du fangst glei a und duasd da
Pfann und an Degl aufn Herd,
du warst voller Zuversicht,
dass des scho ebs werd.

Du hast da denkt, iatz rauch i
no schnell a Kipp'n
und gehst dazu ins Wohnzimmer,
des sand ja ganz neie Sitt'n.

Weil's g'schmeckt hod an Rauch,
drum hods dei Mam g'rissn,
und wias di dann gseng hod,
do hods ganz sche bissn.

„Ja Andreas wos duasd denn du do mocha“?
„Ja segst denn des ned, i bin grad beim Kocha“!

Sie hod a Vorahnung und geht a glei
in´d Küch'hinein,
und was sie da gseng hod,
des fand sie zum schrein.

D´Soß im kochatn Nudelwossa
und Nudln in da Pfann,
i frog me bloß, wia du des
g'essn hättst, dann?

An Briaf host griagt, du soisd zur Musterung
nach Deggendorf kema,
den loss ma moi lieg'n,
so genau werd'n sie's scho ned nehma.

Im 2. Briaf steht dann
iatz wird's dann fei ernst,
ned dass du uns dann boid
a moi kenna lernst.

„Wega da Musterung loss i mi
na lang ned afeng,
de wern scha moi kemma,
wenns ebs vo mia meng“!

Bei da Aufstiegsfeier hostas a
wia olle andan gehm,
sonst warst a ned da Münsche,
da brauch ma ned red'n (reden).

Bei so am Gelage
kanns scha moi sei,
dass du mehr bist
mittendrin statt nur dabei.

In da Fria wia nur na do war
da harte Kern,
machst du de Leid a Freud,
des mochst du ja gern.

Du fangst a di immer weiter
auszuziang
Und deine Fans ham immer
lauter gschrian.

Bis do gstanden bist,
im Adamsgegend,
und d'Leid alle Applaus
glatscht hamd.

So a Gschicht mächt
i fei nimma hern,
a wennst de wieder ausziang mächst
ganz gern.

Die anderen G'schichten, die erspar ich
dem Münsche und auch mir
denn meine Renntiere warten scho
viel zu lange vor der Tür

Münsche rei di zam und liefer ned gar
so vai gschichten,
dann ham de Schreiber nchsts Joar ned so
viel zum Dichten.

Schluss 2

(Pawo)

Nun wnsch ich euch allen
nur das Beste
Ein ruhiges, und friedliches
Weihnachtsfeste,

viel Glck im neuen Jahr
und nun ist es aus.
Auf Wiedersehn sagt zu Euch
der Nikolaus.